

Termine:

*1942*  
*1942*

# Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

## Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund  
im Staate Israel (Administrator Gene)  
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel

im Namen von

*(Alfred) Israel Barra*

Antragsteller

Bevollmächtigter:

Vollmacht: Blatt d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

gegen

Deutsches Reich

— Oberfinanzdirektion Hamburg —

Az.: *D/35- 170 42/44-* Antragsgegner

Objekt:

Betr. Rückerstattung: **Versteigerungserlös**

Entscheidungen: Blatt

Wertfestsetzung: Blatt

*Rücknahme*

Weggelegt 19 *62*

— Aufzubewahren: — bis 19 *83*

— dauernd — *fen*

**Z 26220**

*23259*

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen  
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger  
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House, Jerusalem, Israel  
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten  
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.  
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschädigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B

ZA 10

Verwaltungsamt  
für innere Restitutionsen  
Az.: B/21 815

Stadthagen, 6. 2. 1961  
Obernstraße 29

Siehe Akten Z 877

An das **Z 26220**  
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
H a m b u r g



Der in der Anlage beigefügte Antrag, der sich auf  
Vermögen in Hamburg

bezieht, wird nebst dem dazugehörigen Schriftwechsel zur  
Bearbeitung übersandt.

Es wird gebeten, den Empfang auf dem anhängenden Vordruck  
zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und  
hierher zurückzusenden ist.

*ll. Hise  
nicht Empfang  
von  
Hamacher  
8.12.61  
218,25*

**Bestätigung an ZA**

**14. FEB. 1961**

I.A.

*[Signature]*

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958  
Ministry of Justice  
Administrator General L.S.  
Administrator General

Unterschrift  
gez. H Kadmon  
(Haim Kadmon)

Öffentlicher Vormund in Israel,  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
von 18. Dezember 1958  
A.Z. AG/58/1683  
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden  
Abschrift mit der mir vorliegenden  
Ausfertigung beglaubige ich hiermit.  
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

*[Signature]*  
Angestellter



von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen  
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger  
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitspeh House, Jerusalem, Israel  
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten  
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.  
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschädigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRÄGER ENTZOGENEN

2

ZA 14

Verwaltungsamt  
für innere Restitutionsen  
Az.: B/21 815

Stadthagen,  
Obornstraße 29

6. 2. 1961

An das  
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
H a m b u r g



Es wird gebeten, das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen über die  
Art und Weise der Erledigung des Anspruchs in Kenntnis zu setzen. In  
der Mehrzahl der Fälle wird hierfür die Vervollständigung des anhängen-  
den Formblattes ZA 14 genügen.

Es wird ferner um Mitteilung gebeten, sobald die Entscheidung rechts-  
kräftig bzw. ein Vergleich rechtswirksam geworden ist.

Auf Anordnung

*[Signature]*  
V.A.

*[Signature]*  
18. DEZ. 1962

geltend gemacht.

Im uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958  
Ministry of Justice  
Administrator General L.S.  
Administrator General

Unterschrift  
gez. H Kadmon  
(Haim Kadmon)

Öffentlicher Vormund in Israel,  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
vom 18. Dezember 1958  
A.Z. AG/58/1683  
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden  
Abschrift mit der mir vorliegenden  
beglaubigte ich hiermit.

Stadthagen, den 2. Dezember 1960

*[Signature]*  
Angestellter



A n m e l d u n g

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen  
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger  
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957  
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund im Staate Israel  
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel  
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten  
bzw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-  
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.  
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.
- 2) Die Geschädigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRÄGER ENTZOGENEN  
FESTSTELLBAREN VERMOEGENSgegenstände:

Hausrat, Unzugsgut und andere Gegenstände, die in Hamburg ein-  
gelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermögensgegenstände wird auf die Angaben in den bei  
der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen,  
unter Vorweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik c) zu dem Namen des  
jeweiligen Geschädigten angeführten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste  
angeführte Versteigerungserlös soll zur Beschreibung der Vermögensgüter helfen,  
ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGEHENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermögens-  
gegenstände wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das  
Deutsche Reich, eine seiner Behörden oder Beamten, bzw. eine NS-Landesbehörde,  
ihre Beamten oder Beauftragten, bzw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durch-  
geführt.

E. WEITERE ERLÄUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausführung der Aufgaben, die dem An-  
tragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zuständigen Bezirksgericht in Tel-  
Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind,  
nämlich das Vermögen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten,  
es zu verwerten und darüber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-  
Aviv-Jaffo zu verfügen.

Über einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschädigten,  
eines Erben oder deren Bevollmächtigten) auf Rückerstattung bzw. Entschädi-  
gung wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände gestellt wurde, ist dem  
Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rückerstattungs- noch  
Entschädigungsansprüche wegen der oben bezeichneten Vermögensgegenstände  
geltend gemacht.

Im übrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg  
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben  
zu haben.

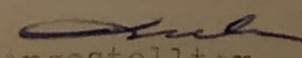
Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958  
Ministry of Justice  
Administrator General L.S.

Unterschrift  
gez. H Kadmon  
(Haim Kadmon)

Administrator General

Öffentlicher Vormund in Israel,  
auf Grund des Beschlusses  
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo  
vom 18. Dezember 1958  
A.Z. AG/58/1683  
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden  
Abschrift mit der mir vorliegenden  
Austerlegung beglaubige ich hiermit.  
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

  
Angestellter



4

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

" 1 B "

List UG/1

den 12. 0

Persons, whose household goods or emigration goods have been confiscated by the Reich because of race or out of political reasons and were sold by Public Auction.

Explanation

- a) Serial number in this list
- b) The persecutee  
(name and residence)
- c) Firm or person who remitted the payments obtained by auction to Reich Fiscal Authority at Hamburg  
(Name and date of Auction)
- d) Amount of payments obtained (noted for purpose of identification of claim only)
- e) Page on file concerning auctions with the Oberfinanzdirektion Hamburg.

276,60

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der mir vorliegenden Ausfertigung beglaubige ich hiermit.

Stadthagen, den 2. Dezember 1960



*[Signature]*  
Angestellter

us der  
-  
mit.

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 12. Oktober 1962  
Zippelhaus 5

Bö

Geschäfts-Nr. 2 26 220

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

b

c

d

e

1 - 261 pp.

262	Durra, Israel	Georg Lueders	2.276,60	26
		28.11.41		

263 - 1.569 pp.

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der dem Antrag des Haim Kadmon - Öffentlicher Vormund in Israel - vom 23.12.1958 beigefügten Sammelliste beglaubige ich hiermit.  
Stadtkämmerer, den 12. Dezember 1960



Angestellter

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 12. OKT. 1962  
Gelesen am 16. OKT. 1962  
Abgesandt am

Landgerichtsrat

WgA 21 - 1.62 - 1500 -

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 12. Oktober 1962  
Lippehaus 5

Bö

Geschäfts-Nr. 2 26 220

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Haim K a d m o n , Öffentlicher Vormund  
im Staate Israel (Administrator General)  
P.O.B. 12 54 Mitzpeh House,  
Jerusalem/Israel, /  
im Namen von Israel (Alfred) Durra, /

Zustellungs-  
Bevollmächtigter:

Israel Mission,  
Köln-Ehrenfeld I, Subbelratherstr. 15, /

Antragsteller,

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,  
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung

von Umzugsgut -gem. Anmeldung vom 23. Dezember 1958, /  
Liste Nr. UG/1, / Pos.Nr. 262 - /

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.  
Beifügen an OFD: Anmeldung vom 23.12.1958. /
3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.
4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 12. OKT. 1962  
Gelesen am 16. OKT. 1962  
Abgesandt am

Landgerichtsrat

WgA 21 - 1.62 - 1500 -

1291 / App.

Magda

**Landgericht Hamburg**

Wiedergutmachungsamt

~~Wiedergutmachungsamt~~

2 Hamburg 11, den  
Zippelhaus 5, Hinterhaus

12.10.1962

Geschäfts-Nr.: Z 26 220

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831  
Behördenetz: 31 ( " " )

An die  
**Oberfinanzdirektion**  
**2 Hamburg 13**  
Harvesthuder Weg 14

Hamburg  
Wiedergutmachung  
2. OKT. 1962  
m. Abschr. Anl. Akt.

In der Sache

Haim Kadmon  
im Namen von  
Israel (Alfred) Durra

gegen Deutsches Reich

erhalten Sie das anliegende Schriftstück mit der Bitte, dessen Empfang  
hierunter zu bescheinigen und die Bescheinigung baldmöglichst hierher  
zurückgelangen zu lassen.

Die Geschäftsstelle

*[Handwritten signature]*

J.A.

**Oberfinanzdirektion  
Hamburg**

Zustellung vom 12. Oktober 1962  
mit Anlagen

habe ich

An die  
Geschäftsstelle des Landgerichts  
Hamburg

heute erhalten. 17.10.62  
Hamburg, den

Wiedergutmachungsamt

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
~~Wiedergutmachungsamt~~

*s.d. Luyser,  
CHeyenROF.*

18. Nov 1962 01/2

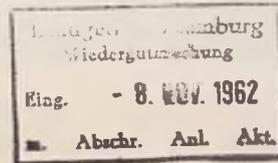
Auft  
Zölln  
Regierun

Oberfinanzdirektion Hamburg  
D 135 - UA 4 - BV 42/421

8

(24a) Hamburg 13, den 5. November 1962  
Harvesthuder Weg 14  
Postfach  
Tel. 44 1291 / App. 53  
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg



H a m b u r g 11  
Zippelhaus 5

( mit 2 begl. Durchschriften )

In der Rückerstattungssache  
Z 26 220

Haim Kadmon, Öffentlicher ./. Deutsches Reich  
Vormund im Staate Israel  
im Namen von Israel (Alfred)  
D u r r a ( OFD Hamburg )

verweist der Antragsgegner auf das abgeschlossene Rück-  
erstattungsverfahren - 1 WiK 436/58 - Z 20 634 -3-, ins-  
besondere den Vergleich vom 28.4.1959.

Für ein weiteres Verfahren ist kein Raum.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag abzuweisen.

Verfügung

1. Durch den Antragssteller

Anw. *gegnet*

zur Erklärung binnen 3/41

zur Kenntnis

2. Zur Frist 3/41

18. NOV 1962 *9/2*

Im Auftrag

*Föllmer*

( Zöllner )

Regierungsrat

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE  
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

9

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
Hamburg, Zippelhaus 5,  
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 23.11.62  
Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 26220 ✓

Ihr Schreiben vom 12.10.62

Name des Geschädigten: Daniel (Alfred) Dora ✓

Liste UG/1 ✓

Pos.No.: 262 ✓

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rückerstattungsrecht-  
lichen Ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-  
gestellte Rechtsträger.

Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachung

Reg. 13. DEZ. 1962

m. Abschr. Akt. Akt.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

H.R./P

1. Zweitschrift an Hb
2. Anträge

13. DEZ. 1962

Administrator General  
i.A.

A. Ampel R.A.

28839. Dez. 1962

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 18. DEZ. 1962

Geschäfts-Nr. Z 26220

Vfg.

( Zurücknahme des Antrages )

1. ✓ Abschrift der Zurücknahme an Antragsgegner
2. ✓ ~~Abschrift der Zurücknahme~~ und Formblatt ZA 14 an  
✓ Verwaltungsamt für innere Restitutionsen senden
3. ✓ Statistik notieren
4. ✓ Kartei notieren
5. ✓ Fristen löschen
6. ✓ V.d.A.

Zu 1-6 erledigt  
18. DEZ. 1962

WgA-25- 8-62-1000-